



Nachhaltige und klimafreundliche Veranstaltungen und Events

Veranstaltungen und Aktivitäten, besonders auch die zu Themen wie Nachhaltigkeit, Klimaschutz oder Energiewende - sollten auch selbst nachhaltig und klimafreundlich organisiert und durchgeführt werden. Diese Vorbildfunktion sollte kommuniziert werden - mit dem Hinweis, sich ähnlich zu verhalten.



Eckpunkte und Handlungsfelder

Anknüpfend an den Rat für nachhaltige Entwicklung (RNE) der Bundesregierung lassen sich folgende Eckpunkte für nachhaltige Veranstaltungen festhalten:

- Nachhaltige Mobilität durch verkehrsgünstige Lage mit guter Anbindung an den ÖPNV
- Nachhaltiges Catering durch Ausschanken von Leitungswasser; vegetarische, regionale, saisonale und möglichst fair gehandelte Produkte; Verzicht auf kleine Verpackungseinheiten, Verwendung von Mehrweggeschirr
- Reduzierung des Papierverbrauchs durch doppelseitiges Drucken, Verwendung von 100% Recyclingpapier und Nutzung von Papier aus zertifizierter Quelle
- Abfallmanagement und -Vermeidung durch Verwendung von abfallarmen und recycelten Produkten; Mülltrennung
- Kommunikation der Nachhaltigkeitsmaßnahmen bei der Einladung, auf der Website und während der Veranstaltung
- Monitoring der umgesetzten Nachhaltigkeitsmaßnahmen über eine Checkliste



Ratgeber und Leitfäden

Zum Thema Nachhaltigkeit allgemein und zu den einzelnen Handlungsbereichen sind folgende ausgewählte praxisgerechte Ratgeber und Leitfäden hilfreich, die auch Checklisten enthalten:

- „[Nachhaltige Ernährung in der Praxis – Ein Leitfaden für Tagungen und Seminare](#)“ heißt eine Handreichung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Sie gibt auf fünf Seiten hilfreiche Tipps zu den Themen Auswahl der Speisen und Getränke, Speisereste, Müll und Recycling.

- [„Auch die Umwelt feiert mit – Tipps für eine umwelt- und klimafreundliche Veranstaltungsorganisation“](#) heißt die Broschüre der Stadt Karlsruhe, welche mit praktischen Beispielen die Themen Abfall, Verpflegung, Mobilität, Energie und Klimaschutz behandelt. Die „Checkliste: Alles auf einen Blick“ fasst dies auf anderthalb Seiten zur Überprüfung zusammen.
- Kompakt und gleichzeitig umfassend behandelt die Handreichung [„Nachhaltige Events“](#) der Stadt Aalen, der Lokalen Agenda 21 und der Hochschule Aalen auf 25 Seiten das Thema unter den Nachhaltigkeitskomponenten Familienfreundlichkeit, Barrierefreiheit, Gesundheit und Prävention, Umweltaspekte und soziale Aspekte. Unter Umsetzungskomponenten werden die Themen Eventplanung, Organisation und Mitarbeiter, Eventkomponenten, Servicekomponenten, Anreise, Hardware (Bauliches und Wege), Gastronomie und Notfallmaßnahmen behandelt. Abschließend gibt es dazu insgesamt 27 detaillierte Checklisten zu allen Aspekten von nachhaltigen Veranstaltungen.
- Den Einstieg in das Thema Nachhaltigkeit bei Open-Air-Veranstaltungen erleichtert der [„Sounds for Nature“- Leitfaden](#), der aus einem Projekt des Bundesamtes für Naturschutz heraus entstanden ist. Er bietet praktische Handlungsempfehlungen für die umweltverträgliche Gestaltung von Open-Air-Veranstaltungen. Die neun Kriterien umfassen Mobilität und Transport, Abfall, Camping, Energie und Klimaschutz, Verpflegung, Materialeinsatz und -Nutzung, Wasser und Sanitär, Lärm- und Lichtemissionen sowie Naturerlebnis und Umweltbildung. Zusätzlich bietet der Leitfaden Informationen zu den Themen Kommunikation, rechtliche Regelungen und Sicherheit. Der Fokus des Leitfadens liegt klar auf den umweltrelevanten Wirkungen von Veranstaltungen.
- Weiterführende Arbeitsblätter zu einzelnen Maßnahmen enthält der umfangreiche [„Leitfaden für die nachhaltige Organisation von Veranstaltungen“](#) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und des Umweltbundesamtes. Er benennt zunächst kompakt Ziele und Maßnahmen für 10 relevante Handlungsfelder (Mobilität, Veranstaltungsort, Energie und Klima, Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen, Catering, Abfallmanagement, Umgang mit Wasser, Gastgeschenke, Kommunikation, Soziale Aspekte, Umweltmanagement bei Großveranstaltungen). Daran anschließend findet sich ein ausführlicher Anhang mit detaillierten Arbeitsblättern zu allen Maßnahmen.
- Umfassende und detaillierte Informationen für zukünftige Event-Nachhaltigkeitsprofis gibt das Buch von Meegan Jones [„Sustainable Event Management – A Practical Guide“](#), 3. Auflage 2017, Taylor & Francis Ltd., ISBN 9781138217638, In englischer Sprache.



Zertifizierung

Der [„A Greener Festival Award“](#) (AGF-Award) wird von einer NGO aus Manchester vergeben. AGF nennt sich zwar Award, entspricht jedoch den Kriterien einer Zertifizierung. Mit dem AGF-Award werden jährlich besonders nachhaltige Events ausgezeichnet. Mit dabei aus Deutschland ist z.B. DAS FEST aus Karlsruhe. Teilnehmen können neben Festivals auch alle anderen Arten von Events sowie Veranstaltungsorte und Sportstätten. Zusätzlich zur Selbsteinschätzung des Veranstalters über ein umfangreiches Analyseblatt erfolgt eine externe Vor-Ort-Kontrolle. AGF ermöglicht ein sehr detailliertes Bewertungsprogramm und deckt in erster Linie ökologische aber auch soziale Kriterien ab.

Weitere Informationen

Valentina Binder, RENN.süd, Tel. 0721/5600 1277,

E-Mail: Valentina.Binder@lubw.bwl.de, Web: www.renn-netzwerk.de/sued/

Foto:

Tobias Metz